

Modul B.E. Grundlagen der Diagnostik

Prof. Dr. Eunike Wetzel

Was ist psychologische Diagnostik?

- Beispiele für Fragestellungen:
 - Besitzt der fünf-jährige Jan die Schulreife?
 - Hat Herr Schmidt eine Zwangsstörung?
 - Welche/r der Bewerber*innen für einen Ausbildungsplatz ist am geeignetsten?
 - Hat sich die depressive Symptomatik von Frau Schneider im Verlauf der Therapie verbessert?

Was ist psychologische Diagnostik?

- Sammlung, Auswertung und Interpretation von Informationen zur Beantwortung diagnostischer Fragestellungen
- Fragestellungen beziehen sich auf die Beschreibung, Erklärung oder Vorhersage menschlichen Verhaltens und Erlebens
- Angewendete Methoden müssen wissenschaftliche Standards erfüllen

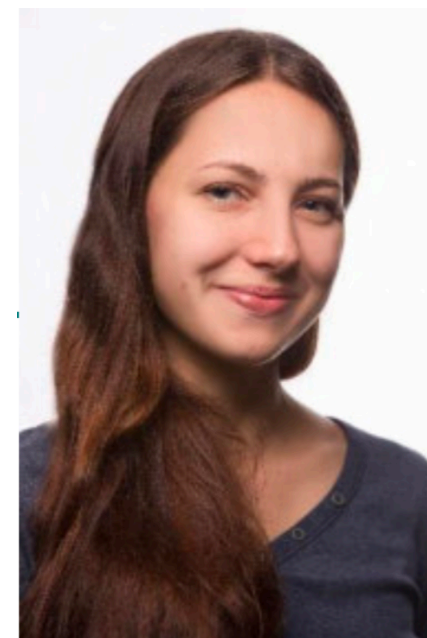
Dozentinnen



Prof. Dr. Eunike Wetzel



Rebekka Kupffer



Maria Jalynskij

Meine Person

- Seit 1. Oktober 2020 Professorin für Diagnostik und Differentielle Psychologie an der Uni Koblenz-Landau
- Forschungsinteressen
 - Testkonstruktion (v.a. Antwortformate von Fragebögen)
 - Modellierung von Daten (Item Response Modelle)
 - Persönlichkeitspsychologie (z.B. Entwicklung von Narzissmus)

Lehrveranstaltungen des Moduls B.E.: Grundlagen der Diagnostik

	Art	SWS	LP	Sem.
B.E.1: Grundlagen der Diagnostik	VL	2	3	3
B.E.2: Grundlagen der Testtheorie	VL	2	3	3
B.E.3: Übung zu den Grundlagen der Testtheorie	Ü	2	4	3

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Vorlesung B.E.1 Grundlagen der Diagnostik

- Wie gehe ich bei der psychologischen Diagnostik vor?
- Wie gewinne ich Informationen, um meine Fragestellung zu beantworten?
- Was sind typische Fragestellungen aus unterschiedlichen Anwendungsfeldern der psychologischen Diagnostik?

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Vorlesung B.E.2 Grundlagen der Testtheorie

- Was sind die wissenschaftlichen Standards, die in der psychologischen Diagnostik angewendete Methoden erfüllen müssen?
- Wie kann ich beurteilen, ob ein Verfahren diese Standards erfüllt?
- Wie gehe ich bei der Konstruktion eines Tests oder Fragebogens zur Erfassung psychologischer Merkmale vor?

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Übung B.E.3 Übung zu den Grundlagen der Testtheorie

- Übungen zu den Inhalten der Vorlesung
- Beispiele:
 - Wie erstelle ich Aufgaben für einen psychologischen Test?
 - Wie berechne ich, wie genau mein Test misst?

Modulprüfung

- Gemeinsame Modulprüfung der Module B.E. und B.F.
- Klausur (120 min.)
 - Teilweise offenes Antwortformat, teilweise Multiple-Choice
- Hilfsmittel:
 - Taschenrechner (selbst mitbringen)
 - Formelsammlung (wird zur Verfügung gestellt)
- Inhalt: Stoff der beiden Vorlesungen in B.E. und des Seminars B.F.1
- Termine:
 - Jeweils Ende des SoSe und Ende des WS ein Termin

Ablauf dieses Semester

- Vorlesungen finden asynchron statt
- Videos mit Voice-overs der Folien werden auf Panopto hochgeladen
- Möglichkeiten zur Interaktion
 - Forum in OLAT
 - Fragerunden über Zoom (ca. 1 Mal im Monat)